
Raumaneignung & Raumnutzung
ästhetische, politische und digitale Aspekte der Aneignung
räumlicher Arrangements

5. Tagung der informellen Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung und Raum
10. und 11. März 2017

Veranstaltungsort Universität Potsdam * Am Neuen Palais * Haus 8 * Raum 0.60./0.61.

Die Abkehr von einem alltagsweltlichen Raumverständnis in der erwachsenenpädagogischen Raumforschung zählt mittlerweile zum kollektiven Wissensbestand der Disziplin der Erwachsenenbildung. Die Auffassung, Raum sei ausschließlich objektiv gegeben, unveränderlich und Handlungen vorausgehend, wird daher zurückgewiesen. Der damit angesprochene *spatial turn* erscheint als vielversprechend, weil der dadurch ‚vollzogene Bruch mit der *Substanzvorstellung* des Raums‘ betont wird.

Aus erwachsenenpädagogischer Perspektive erhalten dabei die räumlichen Aneignungsprozesse und die Nutzung von Räumen, insbesondere im Zusammenhang mit der aktuell wieder aufkommenden Diskussion zu Lehr- und Lernorten, zunehmende Bedeutung. Weil Lehren und Lernen immer an konkreten Orten stattfindet, werden Fragen zum Lernen, zum pädagogisch professionellen Handeln, zur Didaktisierung und zur Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements in Bezug auf ihr je spezifisches Verhältnis zu Räumlichkeit virulent. Mit der Perspektive auf die Aneignung und Nutzung einer sozial-räumlichen Umwelt wird der emanzipative Charakter eines kreativen Wirklichkeitsverständnisses hervorgehoben. Die jeweiligen Formen der Aneignung und Nutzung räumlicher Arrangements sind variantenreich und haben ihrerseits unterschiedliche Schwerpunktsetzungen, wobei insbesondere *ästhetische, politische und digitale* Aspekte im Mittelpunkt der Tagung stehen.

Ziel der Tagung ist es, die Erkenntnisentwicklung zu Aneignung und Nutzung räumlicher Arrangements, die sich nicht nur innerhalb pädagogisch disziplinärer Grenzen bewegt, sondern sie überschreitet, aus erwachsenenpädagogischer Perspektive in den Blick zu nehmen und in ihren noch auszulotenden disziplinären und interdisziplinären Berührungspunkten zu diskutieren.

10.03.2017 Universität Potsdam * Am Neuen Palais	
ab 10.30 Uhr	Ankommen
11.30 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Joachim Ludwig & Malte Ebner von Eschenbach</i>
11.45 - 13.15 Uhr	Block I – Politische Aspekte der Aneignung räumlicher Arrangements Jun.-Prof. Dr. Silke Schreiber-Barsch (Universität Hamburg) <i>„die Hoheit über die Räume haben ...“ – Zugang zu institutionalisierten Lernorten im öffentlichen Raum</i> Dr. Anke Uhlenwinkel (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt) <i>Über die räumlichen Auswirkungen einer nicht-räumlichen Theorie und Praxis</i> Malte Ebner von Eschenbach (Universität Potsdam) <i>Zur inneren Unermesslichkeit räumlicher Arrangements</i>
13.15 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 15.30 Uhr	Block II – Ästhetische Aspekte der Aneignung räumlicher Arrangements Christian Bernhard (Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn) <i>Aneignung als Form des professionellen Handelns in Organisationen – ästhetische Dimensionen</i> Sarah E. Fehrmann (Universität zu Köln) <i>Raumwahrnehmungen im Strafvollzug</i> Maria Kondratjuk (Universität Potsdam) <i>Raumtheoretische Überlegungen zu „Grenzen“ und „Arenen“ im Konzept der Sozialen Welten – Implikationen für erwachsenenpädagogische Forschung</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 17.00 Uhr	Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart) <i>Lernräume für Erwachsene – Gestaltungsstrukturen und Aneignungsoptionen in und jenseits der Erwachsenenbildung</i> Anja Krüger (Universität Rostock) <i>VerRäumlichung von Bedeutung – zu symbolischen Codierungen universitären Raums</i>
17.15 - 18.15 Uhr	Abendvortrag Dr. Gunter Weidenhaus (Technische Universität Berlin) <i>Raubegriffe und biographische Raumzeit-Konstitutionen</i>
19.00 - 20.00 Uhr	Stadtführung „Hausbesetzungen in Potsdam“
ab 20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
11.03.2017 Universität Potsdam * Am Neuen Palais	
9.00 - 10.00 Uhr	Vortrag mit Diskussion Prof. Dr. Joachim Ludwig (Universität Potsdam) <i>Bildungsprozesse im Sozialraum</i>
10.00 - 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 - 12.00 Uhr	Block III – Digitale Aspekte der Aneignung räumlicher Arrangements Dr. Dorit Günther (Technische Universität Kaiserslautern) & Manuel Mackasare (Ruhr Universität Bochum) <i>Virtuelle Museen – didaktische und ästhetische Ermöglichung von Raumaneignung</i> Prof. Dr. Wolfgang Jütte (Universität Bielefeld) <i>Studentische Rekonstruktion von Lernräumen des informellen Lernens durch Visualisierungen</i> Dr. Dorit Günther & Lisa-Marie Schohl (Technische Universität Kaiserslautern) <i>Steigerung der Aneignungsqualität durch gamebasiertes Storytelling im virtuellen Raum</i>
12.00 - 12.30 Uhr	Mittagspause
12.30 - 13.30 Uhr	Treffen AG Erwachsenenbildung und Raum

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag ist gestaffelt: 20 Euro für Studierende und 40 Euro für alle anderen Gruppen.

Anmeldung & Abendprogramm

Die Anmeldung zur Tagung, zum Abendprogramm (einstündige Stadtführung durch Potsdam; im Tagungsbeitrag enthalten) und zum gemeinsamen Abendessen (Selbstzahlung) ist unter der URL <http://www.uni-potsdam.de/erwachsenenbildung/tagung/anmeldung.html> ab Mitte Januar 2017 möglich.

Anfahrt, Übernachtung & aktuelle Informationen

Weitere Informationen zur Anfahrt, Übernachtung und Aufenthalt in Potsdam finden Sie unter der Homepage: <http://www.uni-potsdam.de/erwachsenenbildung/tagung.html>

Kontakt

Prof. Dr. Joachim Ludwig

Universität Potsdam
Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Erziehungswissenschaft
Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung
und Medienpädagogik
Karl-Liebknecht-Straße 24/25
14467 Potsdam

ludwig@uni-potsdam.de

Malte Ebner von Eschenbach

Universität Potsdam
Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Erziehungswissenschaft
Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung
und Medienpädagogik
Karl-Liebknecht-Straße 24/25
14467 Potsdam

malte.ebner.von.eschenbach@uni-potsdam.de